

Hasselroth, den 17.Mai 2021

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hasselroth
Herr Helmut RIES
Bodo Käppel-Platz 1
63594 Hasselroth-Neuenhasslau

**Antrag der SWG-Fraktion zur nächsten Gemeindevertreterversammlung -
Prüfung und Errichtung eines Solarparks in Hasselroth**

Sehr geehrter Herr Ries,

die SWG-Fraktion der Gemeindevertretung Hasselroth stellt nachfolgenden Antrag zur Beratung in der nächsten Gemeindevertretung:

Antrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Errichtung eines Solarparks auf einer mindestens fünf ha großen, gemeindeeigenen Fläche in der Gemarkung Hasselroths zu prüfen. Nach erfolgter Prüfung (ggfs. unter Einbeziehung von externen Dienstleistern wie bspw. die Firma next energy GmbH, die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, etc.) sowie nach positiven Beratungen in den jeweiligen Gremien und des Umweltbeirats, soll ein Solarpark in Hasselroth errichtet werden, damit auch Hasselroth nachhaltig seine CO²-Emissionen weiter verringert, bzw. einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Begründung:

Aufgrund des stetig voranschreitenden Klimawandels steht die Notwendigkeit des Ausbaus erneuerbarer Energien außer Frage. Die Errichtung eines Solarparks hilft, den Klimaschutz in der Gemeinde Hasselroth weiter voranzutreiben. Dabei ist die Nutzung von Sonnenenergie ohne größere Beeinträchtigung von Natur und Tierwelt möglich. Mittlerweile entstehen auch in zahlreichen Kommunen im MKK Solarparks, wobei parallel eine landwirtschaftliche Nutzung nach wie vor möglich ist. Der Bereich zwischen und unter den Solarmodulen könnte dann weiterhin als Weidefläche für Nutztiere, für die Mahd oder als Blühwiesen zum Erhalt diverser Insektenarten u.v.m. genutzt werden. Weiterhin wird der so gewonnene Solarstrom direkt, wohnortnah und evtl. günstiger an Hasselrother Haushalte abgegeben (Einspeisung der Solarenergie in das

Mittelspannungsnetz). Der Gemeindevorstand soll geeignete Flächen ermitteln und ggfs. unter Einbeziehung der o.g. Firmen sowie des Umweltbeirats (auch wegen landwirtschaftlicher Nutzflächen) ein Konzept ermitteln und den Gremien zur Abstimmung vorstellen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Bis auf weiteres verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Thilo Friedrich, Fraktionsvorsitzender SWG Hasselroth

Gender-Erklärung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Antrag die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.